

Gedanken zum Tag – Radio Kiepenkerl

27. August 2023

Monika Wellermann

Namenstag

„Alles, was ich bin, verdanke ich meiner Mutter.“ Mit diesem Satz des Heiligen Augustinus gratuliert mir meine Mutter jedes Jahr augenzwinkernd zum Namenstag. Es lief nicht alles rund im Leben des jungen Augustinus. Seine Mutter Monika sah das mit Sorge, gab ihren Sohn aber nie auf, sondern weinte und betete für ihn. Ein „Sohn so vieler Tränen“ konnte nicht verlorengehen, schrieb Augustinus später, und so wendete sich denn alles zum Guten und der Sohnemann fand den rechten Weg. Als Kind hatte ich eine innere Nähe zu meiner Namenspatronin. Es gab also auch bei Heiligen Reibereien zwischen Eltern und Kindern. Als Jugendliche fand ich die Hl. Monika weniger spannend, gibt es doch Heilige mit spektakuläreren Lebensgeschichten.

Heute, selbst Mutter, sehe ich sie wieder anders, sehe ich ihren Einsatz für ihr Kind. Und ich denke darüber nach, was ich meiner Mutter, meinen Eltern zu verdanken habe: neben vielen anderen Dingen die Gewissheit, bedingungslos geliebt und niemals aufgegeben zu werden.

Und diese Gewissheit kann ich genauso auf meine Gottesbeziehung übertragen. Allen Monikas heute herzlichen Glückwunsch zum Namenstag!

Monika Wellermann, Senden.